

JORKER THEMEN... UNSERE STANDPUNKTE

Infrastruktur verbessern ...
ÖPNV, Sanierung des Radwegenetzes und der Gemeindestraßen, schnelles Internet in allen Ortsteilen...
Die FDP Jork steht für gerechte Infrastrukturbedingungen aller Ortsteile.

Für den Wirtschaftsfaktor Obstbau...
und seine vor- und nachgelagerten Fachbetriebe eintreten. Obstbauflächen sind endlich. Der Obstbau ist Träger und Pfleger der Biodiversität und der Kulturlandschaft.
Die FDP Jork steht dem Obstbau nahe und vertritt insbesondere die Interessen der heimischen Obst- und Tourismuswirtschaft.

Tourismus, Gastronomie, Naherholung...
brauchen Zukunftskonzepte. Sie bieten Gästen und Einheimischen Lebensqualität und sind wichtige Standortfaktoren.
Die FDP Jork steht für neue Lösungswege.

Bildung, Jugendarbeit, Integration, Lebenswerte 2. Meile für alle Generationen...
Die FDP Jork steht für zeitgemäße, bedarfsgerechte Lösungen, für ein faires Miteinander in einer demokratischen, freiheitlichen, gleichberechtigten Gesellschaft.

Haushalt und Finanzen...
Sorgsam haushalten, Ausgaben kritisch prüfen und politische Lösungen bzw. Änderungen anstreben, wo Bundes- und Landespolitik die Kommune übermäßig belasten, Förderprogramme nutzen.
Die FDP Jork steht für verantwortungsvolle Lösungen.

Die Fahrrinnen-Erweiterungen der Elbe verursachen Verschlickung, erhöhen Risiken bei Sturmflut, verändern die Grundwassersituation, stellen besondere Anforderungen zur **Entwässerung in Baugebieten**, gefährden Sachwerte und belasten die Bürger mit Folgekosten.
Die FDP Jork steht für Sicherheit und langfristig tragfähige Lösungen.

Hochwasserschutz an Elbe und Este...
Gesamtlösung für die Este „von der Quelle bis zur Mündung“ und Lösung des Schlickproblems. Wir setzen uns ein auf Kreis-, Landes- und Bundesebene.
Die FDP Jork steht für lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Sachverstand.

Seit 2016 beeinflussen wir neue Bebauungsregeln um **Verstädterung vorzubeugen** und **dorfverträgliches Bauen** zu ermöglichen. Es wird ein Dauerthema bleiben...
Die FDP Jork steht für Bau-Entwicklung mit Fingerspitzengefühl und Verantwortung für Nachbarschaft, Dorfgemeinschaft und Erhalt der Kulturlandschaft.

Verkehrssituation, heimische Wirtschaft...
Stärkeres Eintreten der Gemeinde für die Interessen der Jorker Bürger gegenüber Kreis und Land – z.B. LKW-Transitverkehre im Alten Land verringern, Tempo 30 in Moorende und Hove – wir geben nicht auf.
Die FDP Jork steht für Entlastung und bürgernahe Politik.

Auf dem Weg zum **Welterbe der UNESCO...**
Beschlüsse umsetzen, den Weg weitergehen. Die Auszeichnung des Alten Landes bedeutet Mehrwert für Kommunen und Landkreis. Es eröffnen sich neue, zusätzliche Perspektiven zur **Stärkung regionaler Strukturen**, wie z.B. Zugang zu speziellen Förderprogrammen.

Sollte die Bewerbung nicht erfolgreich sein, hat die Vergangenheit gezeigt, dass eine Steuerungsgruppe, sowie ein **Managementplan** in jedem Falle notwendig sind. Kommunales Regionalmanagement, Obstbau, Wasser- und Bodenverbände, Naturschutz und Tourismus müssen in einem Gremium an einem Tisch sitzen, um diesen Wirtschafts-, Kultur- und Naherholungsraum zwischen den drei Hansestädten zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten.

Die FDP Jork steht für Zukunftsperspektiven.

WIR MACHEN BÜRGERNAHE POLITIK BESTÄNDIG, LIBERAL, ZUKUNFTSGERECHT

Freie
Demokraten
FDP

Die bisherige FDP-Fraktion tritt komplett zur Wiederwahl an und wir freuen uns, dass wir mit Petra Schliecker und Timo Siegmund zwei „Neue“ für unser Team begeistert haben, die uns mit Ihrem Fachwissen zu Tourismus, Obstbau und Verkehrsinfrastruktur fachlich bereichern.

Seit 2016 haben wir nach langer Zeit wieder einen FDP-Vertreter aus Jork im Kreistag. Peter Rolker, Silvia Hotopp-Prigge und Angela Quast treten auch zur Kreistagswahl an. Die FDP bietet eine gesunde Mischung aus regionaler Erfahrung, Fachkompetenz und neuen Impulsen.

Die Ratsarbeit erfordert Fleiß und die Fähigkeit, sich immer wieder Neuem zu widmen, zu lernen, abzuwägen und zu überzeugen.

Wir sind Ihre Nachbarn, sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns über Kritik ebenso wie über Ihre Anregungen.

DREIMAL HÄLT BESSER... AM 12.09.2021

Bei der Kreistags- und Gemeinderatswahl gilt das sogenannte Dreistimmwahlrecht. Die Stimmen können verteilt oder einer Kandidatin / einem Kandidaten gegeben werden. Mit drei ungeteilten Stimmen fällt Ihre Wahl am stärksten ins Gewicht.

Deshalb am Sonntag, den 12. September 2021
3X für die FDP:

Wahl des
Stader Kreistags



Wahl des
Jorker
Gemeinderats



www.fdp-jork.de
www.facebook.com/fdpjork

V.i.S.d.P.
FDP-Jork · Peter Rolker · Osterladekop 5 · 21635 Jork



Freie
Demokraten
FDP

Gute Arbeit fortsetzen    mit einem starken Team
AM 12. SEPT. 2021 IST KOMMUNALWAHL

Angela Quast FDP-Listenplatz 6 (FDP) aus Königreich

„In den fünf Jahre Kommunalpolitik waren wir als FDP Team erfolgreich und haben viele unserer Ziele erreicht. Am Herzen liegen mir auch in der nächsten Ratsperiode eine ausgewogene Wohnbebauung – ohne riesige Bauprojekte – und ein lebenswertes Jork für Jung und Alt.

Sachverstand und Ideen sind gefragt bei Finanzierung, Planung und Bau der neuen Grundschule mit qualifizierter Ganztagsbetreuung, vielseitig nutzbarer Mensa und einem flexiblen Nutzungskonzept. In den Estegemeinden soll Einkauf zur Nahversorgung und als sozialer Treffpunkt möglich sein.



1960 geb., verheiratet, vier Kinder und zwei Enkelkinder, Berufsschullehrerin, lebt seit 1984 mit ihrem Mann Helmut und der Familie auf dem Obsthof in Leeswig, Ratsmitglied seit 2016.

Hochwasserschutz, Straßenbau, Nahversorgungs- und Nahverkehrsangebote und wichtige obstbauliche Themen müssen wir auch auf Kreisebene unterstützen, deshalb kandidiere ich ebenfalls für den Stader Kreistag. Mein Motto: Dinge anpacken!“

Björn Lühders FDP-Listenplatz 5 (parteilos) aus Westerladekop

1988 geb., Wirtschaftsingenieur für Agrar [B. Eng.], Obstbaumeister, Ratsmitglied seit 2016



„Nach nun fünf Jahren im Gemeinderat, würde ich mich gerne weiter einbringen und die Arbeit fortführen und dabei helfen Jork weiterhin zu einem Ort zu machen, in dem die Bürger gerne wohnen. Die FDP steht für mich dabei für ein rationales Vorgehen bei dem alle Meinungen angehört werden und bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Angesichts der angespannten finanziellen Situation müssen auch zukünftig die Investitionen kritisch betrachtet und abgewogen werden. Gleichzeitig sollte weiterhin daran gearbeitet werden, die Kosten zu optimieren.

Der Obstbau, als wichtiger Wirtschaftsfaktor des Alten Landes, darf nicht durch kommunale Entscheidungen eingeschränkt werden. Flächenversiegelungen größerer Obstbauflächen sollten nur in Ausnahmefällen und nach genauer Prüfung genehmigt werden.“

Petra Schliecker FDP-Listenplatz 4 (parteilos) aus Borstel

1971 geb., verheiratet, drei Söhne, Steuerfachangestellte, lebt seit 1993 mit ihrem Mann in Wisch auf dem Obstbaubetrieb mit Ferienwohnungen, den sie heute gemeinsam mit ihren drei Söhnen bewirtschaften.



„Ich möchte mich in der FDP für Jork engagieren, um mich neben der Entwicklung neuer Wege, für den regionalen Obstbau und die heimische Wirtschaft mit ihrer Tradition und Kultur einzusetzen.

Besonders am Herzen liegt mir die positive Entwicklung des Alten Landes insgesamt und unserer Gemeinde Jork. Wir haben sehr viele wertvolle Ressourcen, auf die wir stolz sein können; die wir aber auch erhalten müssen, um sie für alle – Einheimische und Gäste – positiv nutzen zu können. Mein Motto: Altes erhalten und Neues gestalten... gemeinsam und mit Umsicht! Ich bin neugierig und freue mich darauf, im Jorker Rat mitzuwirken und unsere Zukunft hier vor Ort mitzugestalten.“

Timo Siegmund FDP-Listenplatz 3 (parteilos) aus Osterladekop

„Ich habe Jork sehr schätzen gelernt und lebe gern hier. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Ich setze mich dafür ein, dass die Geschicke der Gemeinde mit Sachverstand und Weitblick gelenkt werden. Besonders mit Blick auf die steigenden Herausforderungen, die auch durch die Nähe zur Metropole Hamburg, auf die Gemeinde zukommen werden, will ich mich für den Erhalt der gemeindlichen Identität einsetzen. Stärkung des Ehrenamtes, Unterstützung der Vereinsarbeit und bessere Lösungen rund um die Infrastruktur aller Verkehrsarten sind Themen, für die ich mich besonders einsetzen werde. Unsere ehrenamtlich Tätigen leisten viele Stunden Arbeit in ihrer Freizeit in



1982 geb., verheiratet, zwei Kinder (4 und 7), Bauingenieur (Fachgebiet Verkehrsinfrastruktur), Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Trainer einer Jugendfußballmannschaft im TuS Jork.

den Vereinen und den Freiwilligen Feuerwehren. Wir müssen und werden dafür sorgen, dass die Ausrüstung immer auf dem aktuellen Stand gehalten und ggf. ergänzt wird. Ich möchte dazu beitragen, dass Jork lebens- und lebenswert bleibt, traditionsreich und trotzdem aufgeschlossen.“

Silvia Hotopp-Prigge, FDP-Listenplatz 2 (FDP) aus Estebrügge

1964 geb., geschieden, zwei Kinder, lebt seit 1989 im Alten Land und seit 2005 mit ihrem Partner in Estebrügge. Grafikdesignerin, selbstständige Unternehmerin. Seit 2002 Engagement für die Anerkennung des Alten Landes zum UNESCO-Weltkulturerbe, Ratsmitglied seit 2016.



„Wo steht Jork in 15-25 Jahren? Diese Frage bleibt aktuell.

Ich möchte weitermachen... und am liebsten mit einer noch stärkeren FDP-Fraktion, denn auch die besten Ideen können erst nach gewonnener Abstimmung umgesetzt werden. Sie wissen: Unser Team hat fünf Jahre sehr gute Arbeit geleistet. Wir brauchen nun jede Ihrer Stimmen, damit wir nach der Wahl am 12. September unsere Ratsarbeit erfolgreich fortsetzen können... ...mit einer gesunden Mischung aus Erfahrung, Fachkompetenz und neuen Impulsen.

Neben Wirtschaft und Kultur ist mir ein chancengerechtes, respektvolles Miteinander aller Geschlechter wichtig. Bildung, Jugendarbeit und die Förderung von Kindern werden jetzt nach Corona besonders gebraucht und im Gemeinderat Fürsprache benötigen. Mein Motto: zuhören, verstehen, handeln.“

EIN STARKES TEAM

- für Alle in Jork auf und hinter den Deichen Schlickprobleme, Hochwasser- und Deichschutz brauchen Lösungen, die wir auf Kreis-, Landes und Bundesebene einfordern,
- für andere Blickwinkel und kreative Ideen das Übliche ist nicht automatisch das Beste,
- für Naturschutz mit Sachverstand Das Alte Land ist eine wassergeprägte, vom Menschen künstlich angelegte Landschaft. Über die Jahrhunderte haben sich im Einklang mit der Bewirtschaftung eigene Naturräume entwickelt, die nicht trotz, sondern durch die Kultivierung entstanden sind – Naturschutz muss diese Besonderheiten berücksichtigen,
- für Politik mit Rückrat kritisch hinterfragen, mit Fakten überzeugen und dazu stehen,
- für langfristiges Denken und in der Summe nachhaltige Lösungen.

FREI UND DEMOKRATISCH ZWISCHEN LÜHE UND ESTE

Peter Rolker FDP-Listenplatz 1 (FDP) aus Osterladekop



1954 geb., verheiratet, vier Kinder, sechs Enkelkinder, Obstbauer, selbstständiger Unternehmer, Ratsmitglied seit 1990, seit 2016 stellv. Bürgermeister, Kreistagsmitglied, FDP-Fraktionsvorsitzender.

„Für die großen Herausforderungen in den kommenden Jahren sind Sachverstand, Realitätssinn und wirtschaftlich kluge Entscheidungen erforderlich.

Die Grundschule am Westerminnerweg ist durch einen Neubau zu ersetzen. Es fehlt an Sportanlagen für die Schulen und den Vereinssport. Unsere Verwaltung und unsere Feuerwehren müssen weiterhin auf dem besten Stand der Technik gehalten werden. Obst- und Tourismuswirtschaft als wichtigste Wirtschaftszweige in unserer Gemeinde brauchen beste Bedingungen um im zunehmenden Wettbewerb bestehen zu können. Unsere Gemeindestraßen und Radwege, sowie eine zukunftssichere digitale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für Wohlbefinden und Erfolg aller Bürger*innen unserer Gemeinde.

Seit 2016 sind wir mit einer FDP-Fraktion im Stader Kreistag vertreten. Wir haben uns dort Respekt erworben mit solider, liberaler Politik. Ich möchte im Kreistag weitermachen, weil ich auf diese Weise für die landwirtschaftlichen Themen und für das Alte Land etwas tun kann. Davon profitieren wir auch in der Ratsarbeit für die Gemeinde Jork. Mein Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“

Freie
Demokraten
FDP

FÜR DEN JORKER RAT!